

Anfrage zur Sitzung der Bezirksvertretung Alsergrund am 16. Dezember 2020

Betrifft: Beeinträchtigungen der Anrainer durch den Skatepark Arne-Carlsson-Park

Die unterfertigten Mitglieder der Bezirksvertretung Alsergrund stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 16. Dezember 2020 folgende an die Bezirksvorsteherin gerichtete

ANFRAGE

Sehr geehrte Frau Bezirksvorsteherin Ahmad!

Die neugestaltete Skateranlage im Arne-Carlsson-Park, stellt eine Möglichkeit, insbesondere für Jugendliche dar, mitten im Bezirk einer sportlichen Betätigung nachzugehen, was grundsätzlich begrüßenswert ist, dennoch führt die aktuelle Ausgestaltung und Konzeption zu einer enormen Lärmbelastung für die unmittelbaren Anrainer des Skateparks.

Besonders betroffen ist die Wohnhausanlage in der Sensengasse 3 / 3.

Bei einem Treffen zwischen der Bezirksvorsteherin und betroffenen Anrainern im vergangenen September, wurden seitens der Anrainer mehrere Anliegen formuliert um deren Situation in Bezug auf die Lärmbelastung erträglicher zu machen.

-Absperren des Skateparks (und Basketballplatz) außerhalb der Öffnungszeiten,

-Sperrung an Sonn- und Feiertagen

-Kürzere Öffnungszeiten (für Skatepark und Basketballplatz)

-Sofortige Lärmschutzmaßnahmen um die Rampe

Nachdem auch versprochene Maßnahmen wie das Absperren außerhalb der Öffnungszeiten noch nicht in effektivem Maße stattfinden und der Skatepark bei Schönwetter auch nach den Öffnungszeiten noch befahren wird, stellen wir im Interesse der betroffenen Anwohner folgende Anfrage:

Welche Maßnahmen zur Lärmreduktion wurden seitens der Bezirksvorsteherin bereits veranlasst, bzw. welche Maßnahmen werden noch gesetzt um die Situation für die Anwohner erträglicher zu gestalten?

Hierbei ersuchen wir Inhalt und den zeitlichen Rahmen der Umsetzung zu spezifizieren.

Wien, 27.11.2020

Mag. Rudolf Mayrhofer-Grünbühel

Klubvorsitzender NEOS Alsergrund